



SWR Neckarstraße 230 70190 Stuttgart

Frau
Maren Müller
Ständige Publikumskonferenz der
öffentlich-rechtlichen Medien e.V.
Hofer Straße 20a
04317 Leipzig

Südwestrundfunk
Anstalt des öffentlichen Rechts

Peter Martin Thomas
Vorsitzender des Fernsehausschusses

Hans-Bredow-Straße
76530 Baden-Baden

Telefon +49(0) 7221/929-11042
Telefax +49(0) 7221/929-11044

E-Mail Dirgit.Goekeler@swr.de

www.swr.de

27. März 2015

Ihre Programmbeschwerde: „Report Mainz“
Beitrag vom 25.11.2014: „Lisas Welt: Der Putin-Erklärer“

Sehr geehrte Frau Müller,

erneut hat mich als Vorsitzender des SWR-Fernsehausschusses eine Programmbeschwerde der „Ständigen Publikumskonferenz der öffentlich-rechtlichen Medien e.V.“ vom 02. Dezember 2014 erreicht und zwar zur oben genannten Sendung.

Der Fernsehausschuss des SWR-Rundfunkrates hat sich mit der Kritik in seiner Sitzung am 19. März 2015 eingehend auseinandergesetzt. Als Vorsitzender dieses Gremiums darf ich Sie über das Beratungsergebnis informieren:

Den Vorwurf des „deutlichen Verstoßes gegen den Rundfunkvertrag“ hält das Gremium ebenso für unzutreffend wie die Anschuldigung, der Beitrag sei „Volksverhetzung im öffentlich-rechtlichen Rundfunk“. Dies gilt gleicher-



maßen für die Anschuldigung, der Beitrag verletzte „das Wertefundament der Bundesrepublik Deutschland in eklatantester Weise“. Für die besagten Anschuldigungen konnte das Gremium keinerlei Belege finden.

Unter anderem auch deshalb, weil die besondere Form des Beitrags – eine Glosse – zu berücksichtigen ist. Dieser muss man inhaltlich nicht zustimmen; diese zugespitzte Darstellungsform ist jedoch ohne Zweifel mit den Programmgrundsätzen des SWR vereinbar.

In der Gesamtbewertung sieht der Fernsehausschuss des SWR deshalb keinen Verstoß gegen die Programmgrundsätze des § 6 SWR-Staatsvertrag und weist aus den genannten Gründen die Programmbeschwerde einstimmig zurück.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Peter Thomas'.

Peter Martin Thomas